

In der reformierten Kirche Horgen knallte ein Schuss!

Lesung von Frank Arnold



Aber keine Angst! Denn dort hatte der renommierte deutsche Hörbuchsprecher, Schauspieler und Regisseur Frank Arnold am 2. Oktober Conrad Ferdinand Meyers Novelle «Der Schuss von der Kanzel» vorgetragen, und dazu gehörte nun mal ein Schuss! Eingeladen hatte ihn die Lesegesellschaft und die Kirchgemeinde Horgen hatte den schönen Kirchenraum grosszügig zur Verfügung gestellt. Grund für den Anlass war der 200. Geburtstag des Kilchberger Dichters am 11. Oktober 1825, dessen Gedenken in Horgen aus organisatorischen Gründen verschoben werden musste.

Conrad Ferdinand Meyer wird für immer zu den bedeutendsten Dichtern der deutschsprachigen Schweiz gehören. Dies verbürgte auch das fundierte Kurzreferat des prominenten Journalisten und Autors Manfred Papst.

Aber wie vielen anderen Grössen der Literaturgeschichte, droht auch C. F. Meyer immer mehr zu einem blossen Gegenstand der Literaturwissenschaft zu werden. Wie beglückend die Lektüre seiner Novellen und Gedichte sein kann, zeigte ebenso die meisterhafte Lesung Frank Arnolds wie die gespannte Aufmerksamkeit, mit der rund 300 Zuhörer die fast anderthalbstündige Lesung der auf der Halbinsel Au sich ereignenden Novelle verfolgten. Und hätte es eines weiteren Beweises bedurft, es genügte der anhaltende Applaus und die heitere Stimmung am Schluss beim von der Kirchenpflege Horgen grosszügig gestifteten Apéro. Die Lesegesellschaft und Kirchgemeinde Horgen haben damit eine ebenso berührende wie spannende Begegnung mit einem unbestrittenen Meisterwerk der deutschsprachigen Schweizer Literatur ermöglicht.

(Alber Bolliger)